

Ausbildungsnachweis/ Training Record zum Basic Diver / Open-Water-Diver / H 2für	 Member of 
Name, Vorname:	
Anschrift	
geboren am, in	

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die auf diesem Blatt vermerkten Daten über mich zum Zwecke des Ausbildungsnachweises gespeichert werden. (Bei Minderjährigen auch die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Datum _____ Unterschrift des Teilnehmers _____

Voraussetzungen & Formalien:

	Voraussetzungen	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
	Nachweis der Schwimmfähigkeit ¹⁾			
	Nachweis über Tauchtauglichkeit ^{2) 4}			
	Anmeldung sowie Teilnahmebedingungen und Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle hier aufgeführten Punkte sicher beherrscht! ³⁾			

- 1) = Der Bewerber weist nach, dass er mind. 10 min ohne Benutzung von Schwimmhilfen oder anderen Hilfsmitteln sich an der Oberfläche halten kann.
- 2) = durch Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Gutachtens nicht älter als 6 Monate
- 3) = Bei Minderjährigen müssen sämtliche Punkte auch mit den Erziehungsberechtigten besprochen und von diesen gegengezeichnet werden.
- 4) = bedingt tauchtauglich

1.0 Theoretische Ausbildung / Prüfung

In der Theorieausbildung werden die folgenden Themen behandelt, wie in Lehrbuch und/ oder auf der Ausbildungs-CD dargestellt. Die einzelnen Punkte können unter Thema notiert werden. BARAKUDA empfiehlt für die Durchführung je nach Kursstruktur 4-7 Theorieblöcke.

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> a) Tauchausrüstung b) Physik des Tauchens c) Verwendung von Tauchtabellen und Tauchcomputern d) Tauchgangsplanung in Abstimmung auf Handicap e) Medizinische Fragen bzgl. des Tauchens
Spezielle tauchmedizinische Aspekte des eigenen Handicaps f) Erste Hilfe bei Tauchunfällen g) Herz-Lungen-Wiederbelebung h) Psychologische Probleme im Zusammenhang mit dem Tauchen | <ul style="list-style-type: none"> j) Tauchumgebung k) Wetter l) Umweltbewusstsein m) Vorkehrungen für Tauchgänge in unbekanntem Umgebungen n) Gefahren an der Wasseroberfläche o) Verhalten bei Problemen, z.B. beim "Hängen bleiben" q) Ein-, Aufstieg-, Ab- und Auftauchtechniken abgestimmt auf das individuelle (Ecke, Rand, frei, Rolle...) |
|---|--|

	Nachweis	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
1.1	Theorielektion 1 abgeschlossen, Thema:			
1.2	Theorielektion 2 abgeschlossen, Thema:			
1.3.	Theorielektion 3 abgeschlossen, Thema:			
1.4	Theorielektion 4 abgeschlossen, Thema:			
1.5.	Theorielektion 5 abgeschlossen, Thema:			
1.7	Theorielektion 6 abgeschlossen, Thema:			
1.8	Theorielektion 7 abgeschlossen, Thema:			
1.9	Theorieausbildung abgeschlossen und Prüfung bestanden			

2.0 Ausbildung mit DTG - Ausrüstung in Pool oder poolähnlichen Verhältnissen

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
2.1	In 2 bis 5 Meter Tiefe Ablegen des DTG und auftauchen			
2.2	In 2 bis 5 Meter Tiefe, die erste Hälfte unter Atmung aus dem Zweitautomaten des Tauchpartners, die zweite Hälfte unter angedeuteter Wechselatmung aus dem Lungenautomaten des Bewerbers. (Auf ausdrücklichen Wunsch kann die Wechselatmung auch durchgeführt werden). Optional Vollgesichtsmaske			
2.3	In 2 bis 5 Meter Tiefe Absetzen der Tauchermaske, Wiederaufsetzen und Ausblasen der Tauchermaske in dieser Tiefe und anschließend bei herausgenommenem Lungenautomaten langsames Aufsteigen bis zur Wasseroberfläche unter stetigem Ablassen von Atemluft. Optional Vollgesichtsmaske			
2.4	In 2 bis 5 Meter Tiefe austarieren durch Einblasen von Atemluft in das Taucherjacket unter Atmung aus dem DTG.			
2.5	5 Minuten Schnorcheln in Brustlage mit DTG.			
	Pool Diver abgeschlossen			

3.0 Qualifizierende Tauchgänge im begrenzten Freiwasser mit DTG - Ausrüstung

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
3.1	Tauchgang: 3 - 10m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Diveleader und TL			
3.1.1	Vollständiges und korrektes Anlegen und Überprüfen der Ausrüstung vor dem Tauchgang und Versorgen der Ausrüstung nach dem Tauchgang. Motivation für TG. optional mit Hilfe des Oberflächen Assistenten			
3.1.2	Korrekt Ein- und Ausstieg (optional mit Hilfe vom Oberflächenassistenten) mit Schwimmen an der Oberfläche und Wechsel von Schnorchel auf Atemregler Optional von einem Automaten zum anderen Wahlweise verschiedene Einstiegstechniken (je nach Handicap)			
3.1.3	„Wiederangeln“ des herausgenommenen, losgelassenen und hinter dem Rücken hängenden Lungenautomaten. Optional mit Gummiband, optional Vollgesichtsmaske			
3.1.4	Absetzen, Wiederaufsetzen und Ausblasen der Tauchermaske in 3 - 5 Meter Tiefe (in kalten Gewässern genügt das vollständige Fluten der Maske). Optional andere Masken			
3.1.5	Abwerfen des Ballastsystems an der Wasseroberfläche durch Betätigung der Schnellabwurfeinrichtung			

3.2 Tauchgang: 3 - 10m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Diveleader und TL				
3.2.1	Tarieren über den Inflator			
3.2.2	Geben von und Reagieren auf 5 Unterwasserpflanzeichen.			
3.2.3	Überwachen der wichtigsten Instrumente (z.B. Tiefenmesser, Finimeter, ...)			
	Basic Diver abgeschlossen			

Bemerkungen:

Übungsinhalte		Unterschriften		
3.3	Tauchgang: 3 - 10m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 Diveleader und TL			
3.3.1	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen unter angedeuteter Wechselatmung aus dem Lungenautomaten des Bewerbers aus der maximalen Tiefe (vom Tauchlehrer bestimmt) im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche. (Auf ausdrücklichen Wunsch kann die Wechselatmung auch durchgeführt werden.).Optional Vollgesichtsmaske			
3.4	Tauchgang: 3 - 10m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 diveleader und TL			
3.4.1	Geschwindigkeitskontrolliertes Aufsteigen aus maximal 10 Meter Tiefe im freien Wasser bis an die Wasseroberfläche mit einem Stopp von 1 Minute auf 3 Meter Tiefe.			
3.4.2	5 Minuten Schnorcheln an der Wasseroberfläche in kompletter Ausrüstung. Optional aus 2 Stufe			
3.5	Tauchgang: 3 - 10m Tiefe / mindestens 15 Minuten Dauer / mindestens 1 diveleader und TL			
3.5.1	Orientierungsübung: Einfache Unterwasser-Navigation			
Open Water Diver H2 abgeschlossen				

4.0 Brevetierung:

	Abschluss / Erfolgskontrolle	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
4.1	Der Tauchlehrer bespricht mit dem Bewerber zum Ende des Kurses den aktuellen Leistungsstand und die Weiterbildungsmöglichkeiten (z.B. anhand des Barakuda Flyers)			
4.2	Logbucheintrag vorgenommen: a) welche Hilfestellung ist erforderlich (z.B. Einsatz eines Oberflächenassistenten) b) welche Hilfsmittel werden benötigt (z.B. Vollgesichtsmaske) c) Handicapp des Tauchers (z.B. Querschnittlähmung, H2)			
4.3	Abnahmekarte (PIC) ausgefüllt Handicapp des Tauchers aufgeführt und unterschrieben für:	<input type="checkbox"/>	BARAKUDA Basic Diver/ H2 (insgesamt wurden mindestens 2 qualifizierende Tauchgänge durchgeführt)	
		<input type="checkbox"/>	BARAKUDA Open Water Diver H2	

Bemerkungen: